

Im **Promotionsstudiengang „Biodiversität und Gesellschaft“** an der Georg-August-Universität Göttingen werden (vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung der Mittel) zum 1.04.2010 vergeben:

20 Studienplätze und davon 10 mit Lichtenberg-Promotionsstipendien

Mit den Mitteln des Landes Niedersachsen werden herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in ihrer Promotionsphase unterstützt. Der aus diesen Mitteln geförderte Promotionsstudiengang „Biodiversität und Gesellschaft – Gesellschaftliche Dimensionen von Schutz und Nutzung biologischer Vielfalt“ ist unter anderem mit Lichtenberg-Stipendien (1.365 Euro im Monat plus 135 Euro Sachkosten und ggf. Familien- oder Auslandszuschlag) für je 3 Jahre ausgestattet und wird unter dem Dach der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) im April 2010 seine Arbeit aufnehmen. Federführend betreut wird der Studiengang von Prof. Dr. Rainer Marggraf vom Department für Agrarökonomie und RURALE ENTWICKLUNG.

Biodiversitätsforschung ist ein zentraler Schwerpunkt der Forschung und Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen. Der Promotionsstudiengang widmet sich in diesem Rahmen der gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellung nach Ansätzen zur Klärung der Wertschätzung und Inwertsetzung von Biodiversität. Die Forschungsperspektive zielt also wesentlich auf die Aushandlungsprozesse im Spannungsfeld von Schutz und Nutzung biologischer Vielfalt.

Mit dem Ziel einer interdisziplinären Perspektive auf den Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt kooperieren im Promotionsstudiengang Forschende aus folgenden Bereichen der Agrarwissenschaften (Umwelt- und Ressourcenökonomik, Agrarökologie, Landwirtschaftliche Betriebslehre, Nutzpflanzenwissenschaften), der Wirtschaftswissenschaften (Umwelt- und Institutionenökonomie, Produktion und Logistik), der Biologie (Didaktik der Biologie, Sozial- und Kommunikationspsychologie), der Rechtswissenschaften (Internationales Wirtschafts- und Umweltrecht), der Sozialwissenschaften (Nachhaltigkeit, kooperatives Handeln) sowie der Philosophie (praktische Philosophie und Ethik).

Weitere Informationen zu den Themenschwerpunkten sowie den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern finden Sie bei www.biodiversitaet-gesellschaft.uni-goettingen.de. Dort finden Sie auch genauere Informationen über die thematischen Schwerpunkte und die erforderlichen Unterlagen.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung wird erbeten bis 15. Januar 2010.

Die Bewerbung ist ausschließlich in einer Datei (pdf) zu richten an: eschroe1@gwdg.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei Elke Schröder (0049 (0) 551 39-5537) und bei www.biodiversitaet-gesellschaft.uni-goettingen.de.